

# Tätigkeitsbericht 2024/25

## des VÖW-Vorstandes

### Inhaltsübersicht:

1. Situation und Aktivitäten der VÖW im Berichtszeitraum
  - 1.1 Gesamtsituation der VÖW
  - 1.2 Veranstaltungen und Aktivitäten
  - 1.3 Veröffentlichungen/Internet
  - 1.4 Kooperationen
2. Personelles/Administratives/Geschäftsstelle
  - 2.1 Personalia Vorstand
  - 2.2 Mitgliederentwicklung
  - 2.3 Geschäftsstelle/Administratives
  - 2.4 Finanzen

## 1. Situation und Aktivitäten der VÖW im Berichtszeitraum

Dieser Tätigkeitsbericht umfasst den Zeitraum vom 29. November 2024 (Mitgliederversammlung Präsenz/hybrid in Berlin) bis zum 18. November 2025 (Mitgliederversammlung in Präsenz/hybrid in Berlin).

### 1.1. *Gesamtsituation der VÖW*

Im Berichtszeitraum konnten wir einige VÖW-Veranstaltungen organisieren, u.a. das Jubiläums-Sommerfest im Juli und die Jubiläumstagung „Wandel am Limit. Und jetzt?“ im Oktober, beides gemeinsam mit dem IÖW. Auch die VÖW-Wanderakademie haben wir in diesem Jahr wieder durchgeführt. Zudem konnten wir eine neue Runde des VÖW-Mentoring-Programms mit einer Auftaktveranstaltung in Berlin eröffnen. Der Vorstand arbeitete kontinuierlich und koordinierte sich regelmäßig in ein- bis zweimonatlich stattfindenden Videokonferenzen. Auf einer Vorstandsklausursitzung fand sich der Vorstand am 10. Oktober 2025 am IÖW in Berlin zusammen und sprach über die strategische Ausrichtung der VÖW, die geplanten Veranstaltungen 2026, die inhaltlichen Schwerpunkte in nächster Zeit und auch über die Fragen, wie Mitglieder noch besser aktiviert und zur Mitarbeit eingeladen werden können.

### 1.2. *Veranstaltungen und Aktivitäten*

#### 1.2.1.40 Jahre - IÖW/VÖW-Jubiläums-Sommerfest (2. Juli 2025)

Am heißesten Tag des Jahres ging es auch auf der Dachterrasse des Zentrums für Kunst und Urbanistik in Berlin heiß her. VÖW und IÖW starten anlässlich des 40-jährigen Bestehens mit einem Sommerfest am 2. Juli 2025 ins Jubiläumsjahr. Mit kühlen Getränken, gutem Essen, Musik vom DJ gab es viel Zeit für Gespräche und Begegnungen zwischen unseren Mitgliedern, Freund:innen und IÖW-Mitarbeitenden. Es nahmen 120 Personen teil, darunter auch einige unserer Gründungsmitglieder.

#### 1.2.2.IÖW/VÖW-Jubiläumstagung „Wandel am Limit. Und jetzt?“ (09. Oktober 2025)

Die gemeinsame Jahrestagung der VÖW und des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) fand am 9. Oktober 2025 im ZK/U – Zentrum für Kunst und Urbanistik in Berlin statt und stand ganz im Zeichen des 40-jährigen Jubiläums von IÖW und VÖW. Unter dem Titel „Wandel am Limit. Und jetzt?“ versammelten sich Akteur\*innen aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, um die gegenwärtigen und möglicherweise zukünftigen Transformationsprozesse zu erkunden. Im Mittelpunkt standen Fragen nach Widerstand und Gegenwind, spürbarer Verunsicherung in der Bevölkerung wie auch innerhalb der Nachhaltigkeitsbewegung – und zugleich nach Wegen, wie trotz allem handlungsfähig geblieben werden kann. Die Tagung kombinierte kurze Impulse mit offenen, explorativen Austauschformaten. Entlang der drei Themenstränge „Gerechtigkeit und Solidarität im Wandel“, „Demokratische Innovationen in polarisierten Zeiten“ sowie „Alternatives Wirtschaften in der Krise“ wurden die zentralen Herausforderungen einer sozial-ökologischen Transformation reflektiert und in konkrete Fragestellungen übersetzt. Dabei rückte besonders in den Diskussionen ins Zentrum, wie transformative Lasten fair verteilt, demokratische Beteiligung gestärkt und alternative Wirtschaftsweisen trotz politischer und gesellschaftlicher Gegenkräfte weiterentwickelt werden können. Die offene Architektur der Veranstaltung lud dazu ein, Perspektiven zu verbinden, Unsicherheiten auszusprechen und neue Einsichten zu gewinnen. Es nahmen 140 Personen teil.

Viele Teilnehmende beschrieben die Tagung als wichtigen Ort, um in Zeiten wachsender Polarisierung und schwindenden Rückhalts für Nachhaltigkeitspolitiken innezuhalten und zugleich neue Energie für den notwendigen Wandel zu schöpfen. Den Abschluss bildete ein Get-Together den Raum für vertiefende Gespräche.

### **1.2.3. Wanderakademie 2025**

**„Postwachstum und Klimaschutz auf der kommunalen Ebene“  
(2.- 5. Oktober 2025, Wilder Kaiser)**

Die 6. VÖW-Wanderakademie fand vom 02.-05 Oktober 2025 am Wilden Kaiser bei abwechslungsreichem Wetter statt. Das Thema war mit „Postwachstum und Klimaschutz auf der kommunalen Ebene“ breit gefasst. Vertieft wurde die Frage, wie Städte mit ambitionierter Klimapolitik auf Zielverfehlungen reagieren könnten.

Insgesamt waren 4 Teilnehmende angereist, um das inzwischen etablierte Konzept der Wanderakademie mit inhaltlichem Austausch und Wanderungen in den Bergen auszuprobieren. Die Tage gestalteten sich aus einer Kombination aus Bergwanderungen und Seminarphasen. Die Teilnehmenden suchten nach Wegen, wie Kommunen konstruktiv mit politischen Richtungswechseln und Zielverfehlungen können. Kommunikationsstrategien, die Anpassung von Politikinstrumenten und Dialog- und Beteiligungsansätze wurden diskutiert. Eine Projektakquise zum Thema Zielverfehlungen ist in Arbeit, ebenso eine erste Veröffentlichung mit Ergebnissen der Wanderakademie.

Passend für jedes Ambitionsniveau waren die Wanderungen am Wilden Kaiser, die unter anderem zum Stripsenjochhaus und zu den Scharlinger Böden führten. Das Wetter reichte von Sonnenschein und warmen Temperaturen bis hin zu Schneefall am Ende der Herbstakademie.

### **1.2.4. Mentoringprogramm, 7. Zyklus, und Auftaktveranstaltung (5. Juli 2025 in Berlin)**

Bis zum 15. April 2025 konnten sich interessierte Studierende im Bereich Nachhaltiges Wirtschaften, Promovierende und Berufseinsteiger\*innen oder Menschen, die sich in ihrem Beruf noch einmal umorientieren möchten, für das Mentoring-Programm bewerben.

Der VÖW-Vorstand hat anschließend, anhand diverser Auswahlkriterien (wie Motivation und fachlicher Qualifikation), 11 geeignete Bewerber\*innen ausgewählt und hinsichtlich möglichst hoher (fachlicher) Übereinstimmung mit Mentor\*innen gematcht und sowohl Mentor\*in als auch Mentee über die\*den jeweiligen Partner:in informiert.

Am Samstag, 05. Juli 2025, fand in Berlin eine Auftaktveranstaltung zum Mentoringprogramm für alle ausgewählten Mentees statt, in der Vorstandsmitglieder in das Konzept und die Hintergründe des Mentoringprogramms einführten und ein gegenseitiges Kennenlernen unterstützten. Zudem gab es einen Workshop in dem die Mentees gemeinsam Projektideen entwickeln konnten.

## **1.3. Veröffentlichungen/Internet**

### **1.3.1. Ausgabe in der Politischen Ökologie**

Ausgehend von der VÖW-Sommerakademie zum Thema „Nachhaltige Landnutzung“ (2023) erarbeiteten die Teilnehmenden gemeinsam mit der Redaktion der politischen ökologie eine Transferpublikation. Im April 2025 erschien das Heft unter dem Titel „[Feldversuche – Wege zu nachhaltiger Landnutzung](#)“. Die VÖW organisierte und begleitete den Publikationsprozess und übernahm die finanzielle Abwicklung.

### **1.3.2. Herausgabe von Ökologisches Wirtschaften**

Auch weiterhin gibt die VÖW gemeinsam mit dem IÖW die Zeitschrift „Ökologisches Wirtschaften“ heraus. Mit der im deutschsprachigen Raum gut eingeführten Fachzeitschrift leistet die VÖW einen wichtigen Beitrag für die Sichtbarkeit, die Vernetzung und die Weiterentwicklung der ökologischen Wirtschaftsforschung. Die VÖW beteiligte sich bei der Themenplanung der jährlich in vier Heften erscheinenden Zeitschrift. Weiterhin steht Ökologisches Wirtschaften auch online zur Verfügung. Aktuelle Artikel sind für Abonnent\*innen auch online verfügbar. Alle Artikel der Zeitschrift sind nach zwölf Monaten online im Open Access frei verfügbar.

### **1.3.3. Blog postwachstum.de**

Unter Federführung des IÖW und mit Beteiligung der VÖW läuft der etablierte Blog weiter. VÖW-Mitglieder sind herzlich eingeladen, Vorschläge für Blog-Beiträge einzusenden und bestehende Beiträge zu kommentieren. Wir freuen uns auch über Hinweise zu Terminen und zu neuen Publikationen: [postwachstum@voew.de](mailto:postwachstum@voew.de).

### **1.3.4. VÖW-Homepage**

Die Überarbeitung der neu aufgesetzten Homepage ([www.voew.de](http://www.voew.de)) konnte im Berichtszeitraum weitergeführt und Fehler korrigiert werden. Damit können Besucher\*innen über eine aufgeräumte und attraktive Seite Informationen über die aktuellen und die bereits durchgeföhrten Veranstaltungen und Aktivitäten abrufen.

## **1.4. Kooperationen**

Weiterhin freut sich der Vorstand der VÖW über die fruchtbare und enge Zusammenarbeit mit dem Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW). In diesem Jahr gab es hierzu zwei Höhepunkte der Zusammenarbeit aus Anlass des 40-sten Geburtstags beider Organisationen die IÖW/VÖW-Jubiläumstagung am 9. Oktober 2025, auf der reflektiert und gefeiert wurde. Sowie das gemeinsame Sommerfest am 2.Juli 2025.

## **2. Personelles/Administratives/Geschäftsstelle**

### **2.1. Personalia Vorstand**

Auf der Mitgliederversammlung am 29. November 2024, die im Hybrid-Format durchgeführt wurde, wurden gewählt:

- Alexandra Palzkill-Vorbeck (Vorstandsvorsitzende)
- Bernd Siebenhüner (Vorstandsvorsitzender)
- Antje Merschel (Schriftführerin)
- Hans Haake (Finanzvorstand)
- Benjamin Best (Beisitzer)
- Franziska Klein (Beisitzerin)
- Thomas Korbun (Beisitzer)
- Katrin Martens (Beisitzerin)
- Julius Merkens (Beisitzer)

Als Kassenprüfer\*innen wurden Ann-Katrin Bernauer und Kristin Krebs gewählt.

### **2.2. Mitgliederentwicklung**

Die Zahl der Mitglieder war im Berichtszeitraum stabil. Die Mitgliederzahl steht aktuell bei 214.

### **2.3. Geschäftsstelle/Administratives**

Im Berichtszeitraum 2024/25 hatte Hans Haake die Funktion des Finanzvorstands und die Leitung der Geschäftsstelle inne. Unterstützt wurde er vor allem von den in Berlin ansässigen Vorstandsmitgliedern Antje Merschel (Schriftführerin), Thomas Korbun, Franziska Klein und Katrin Martens. Für die laufenden Aufgaben in der Geschäftsstelle wurden sie von Charlotte Kress unterstützt. Als studentische Mitarbeiterin am IÖW hilft sie u.a. bei der Mitgliederverwaltung, der Pflege der Webseite ([www.voew.de](http://www.voew.de)), der

Betreuung des E-Mail-Kontos ([info@voew.de](mailto:info@voew.de)) und der vorbereitenden Buchhaltung der VÖW. Die Geschäftsstelle ist mit den laufenden Arbeiten auf gutem Stand.

## **2.4. Finanzen**

### **2.4.1. Jahresabschluss 2024**

**Die Finanzlage der VÖW war 2024 weiterhin gut. Das erlaubt es der Vereinigung, das aktuelle Niveau der Aktivitäten aufrecht zu erhalten und zu steigern. Die Einnahmen und Ausgaben des Jahres bewegen sich auf einem durchschnittlichen Niveau.**

Im Jahr 2024 stehen Ausgaben in Höhe von 10.833,08 € Einnahmen in Höhe von 14.844,37 € gegenüber. Die VÖW hat das Jahr 2024 daher rechnerisch mit einem Plus in Höhe von 4.011,29 € abgeschlossen, welches sich allerdings zum Großteil aus Einnahmen für ein Publikationsprojekt ergeben, denen in 2025 entsprechende Ausgaben entgegenstehen. Von den Ausgaben entfallen die größten Posten auf die Abo-Gebühren für Ökologisches Wirtschaften mit 6.975,15 € und die Personalkosten für die Geschäftsstelle mit 2.563,62 €.

Der Kassenbestand zum 31. Dezember 2024 betrug 29.715,67 €. Davon sind 17.850,00 € der freien Rücklage zuzurechnen, die absichert, dass die VÖW ihre satzungsmäßigen Zwecke auf Dauer nachhaltig erfüllen kann (§ 58 Nr. 7a Abgabenordnung). Für 2025 zeichnet sich eine weiterhin gute Finanzlage ab.

### **2.4.2. Kassenprüfung**

Von den beiden Kassenprüferinnen Ann-Katrin Bernauer und Kristin Krebs wurde der Abschluss des Jahres 2024 im November 2025 geprüft. Die unterschriebenen Stellungnahmen der Kassenprüfer\*innen für 2024 liegen vor. Darin empfehlen die beiden Kassenprüferinnen der Mitgliederversammlung eine Entlastung des Vorstands.

#### **Der Vorstand:**

Bernd Siebenhüner, Alexandra Palzkil, Hans Haake, Thomas Korbun, Antje Merschel, Benjamin Best, Franziska Klein, Katrin Martens, Julius Merkens

Oldenburg, Wuppertal, Berlin, den 18.11.2025